

# Die Charta „BildungWirkt“

## Gemeinsame Erklärung der Akteurinnen und Akteure der Bildungsregion Duisburg

### Präambel

Bildung ist der Schlüssel zu persönlicher Entfaltung, gesellschaftlicher Teilhabe und verantwortungsvollem Handeln in einer globalisierten Welt.

Unser Ziel ist es, den Menschen in unserer Kommune Bildungsangebote bereitzustellen, die individuelle Potenziale stärken, Chancengerechtigkeit fördern sowie lebenslanges Lernen und echte Teilhabe ermöglichen. Dabei ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unser inhaltlicher Kompass für zukunftsfähiges und verantwortliches Handeln.

Die Bildungsakteurinnen und -akteure der Kommune wirken partnerschaftlich und gestalten Bildung zusammen. Wir bündeln vorhandene Ressourcen, haben ein gemeinsames Bildungsverständnis und entwickeln auf der Grundlage kontinuierlicher Evaluation und das Lernen aus Erfahrung die Bildungslandschaft weiter. So tragen wir dazu bei, Bildung in unserer Kommune koordiniert, innovativ und wirksam zu gestalten sowie nachhaltig zu stärken.

### 1. Bildung als Gemeinschaftsaufgabe verstehen

Wir arbeiten über Zuständigkeiten und Institutionen hinweg verlässlich zusammen und entwickeln gemeinsame Ziele und Lösungen. Dabei geht es um mehr als Vernetzung – wir gestalten Lern- und Bildungswege koordiniert, abgestimmt und wirkungsorientiert für die Menschen in unserer Stadt.

### 2. Nachhaltigkeit als Bildungsauftrag leben

Wir verstehen nachhaltige Bildung als demokratischen Auftrag und begreifen soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit als untrennbar. Wir befähigen Menschen, gesellschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, zukunftsorientiert zu denken, verantwortungsvoll zu handeln und unsere Kommune aktiv mitzugestalten. Dazu stärken wir demokratische Werte und eröffnen Räume für Mitbestimmung und Engagement. Unser Bildungswirken fördert Toleranz, Respekt und Solidarität, ermutigt zu einem verantwortungsbewussten, friedlichen Miteinander und basiert konsequent auf Gewaltfreiheit.

### **3. Potenziale und Bildungschancen fördern**

Wir fördern Potenziale und faire Bildungschancen, indem wir Geschlechtergerechtigkeit und kulturelle Vielfalt als Grundlage sozialer Gerechtigkeit, Demokratie und nachhaltiger Entwicklung verstehen. Dazu hinterfragen wir Macht- und Rollenstrukturen und bauen Vorurteile aktiv ab. Antidiskriminierung, gegenseitiger Respekt und gleiche Teilhabe leiten unser Handeln – in allen Bildungsangeboten und Arbeitsbereichen als durchgängiges Querschnittsthema.

### **4. Evidenzbasiert handeln**

Wir arbeiten evidenzbasiert, indem wir Daten, Monitoring sowie Rückmeldungen systematisch nutzen, um Bedarfe zu erkennen, Ziele zu prüfen und die Qualität unserer Bildungsangebote kontinuierlich zu verbessern. Damit stärken wir eine inklusive, zukunftsfähige und nachhaltige Bildungsplanung und schaffen Transparenz über Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Dazu fördern wir den Austausch zwischen Forschung, Praxis und Politik.

### **5. Beteiligung, Reflexion und Zukunft gestalten**

Wir ermöglichen Beteiligung und Mitgestaltung: Wir schaffen Räume für Dialog und gemeinsame Entscheidungen und reflektieren unser Handeln kontinuierlich. So fördern wir Innovation, erproben neue Ansätze und gestalten Bildung zukunftsorientiert, wirksam und partizipativ.

Wir bekennen uns zu einer koordinierten, nachhaltigen und chancengerechten Bildungslandschaft in unserer Kommune, die Teilhabe ermöglicht, Potenziale stärkt und demokratische Verantwortung fördert. Gemeinsam arbeiten wir verlässlich, beteiligungsorientiert und evidenzbasiert zusammen, um Bildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und wirksam zu gestalten.